Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 94 (2019)

Heft: [1]: Verbandsjubiläum : 100 Jahre für faires Wohnen

Artikel: 100 Jahre Verband Wohnbaugenossenschaften Schweiz : Meilensteine

Autor: Papazoglou, Liza

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-867749

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

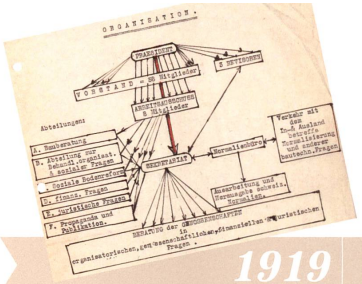
Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

100 JAHRE VERBAND WOHNBAUGENOSSENSCHAFTEN SCHWEIZ

Meilensteine

TEXT: **LIZA PAPAZOGLOU**

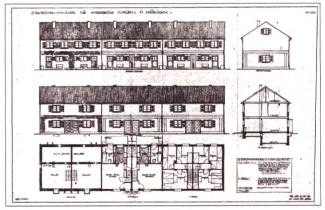


1919

Gründung als «Schweizerischer Verband zur Förderung des gemeinnützigen Wohnungsbaues» am 20. September in Olten, kurz darauf erste Sektion Zürich. Initianten sind vor allem Behördenvertreter, Architekten und Politiker. Im ersten Jahr schliessen sich 57 Genossenschaften an.

1920

Grundlagen, Musterstatuten, Normen und Musterhäuser. Start einer langen Tradition von Tagungen, Beratungen, Ausstellungen und Besichtigungen rund ums Bauen. Gründung weiterer Sektionen in den Regionen.



1921

Baufonds («Fonds de Roulement») vom Bund mit 200 000 Franken für Wohnungen für «wenig Bemittelte», Verwaltung durch Verband.

1926

Zeitschrift *Wohnen*, anfänglich zweisprachig. 1928 Umbenennung und Lancierung eigene Zeitschrift für die welsche Schweiz.

1949

Erster ständiger Sekretär mit einem 50 %-Pensum.

Gehört zu den Genossenschaften mit HBG-Bürgschaft: WAK in Elgg (ZH).

1956

Mitwirkung an Gründung der Hypothekar-Bürgschaftsgenossenschaft (HBG). Sie verbilligt seitdem durch Verbürgung von Hypothekarkrediten die Finanzierung gemeinnütziger Wohnbauten.

1964

Einrichtung einer Geschäftsstelle am heutigen Standort, mit Zentralsekretär, Redaktor und Teilzeitassistenz.

1966

Gründung verbandseigene Stiftung Solidaritätsfonds. Äufnung des Fonds mit freiwilligen Beiträgen der Mitglieder, rückzahlbare Darlehen für genossenschaftliche Projekte.

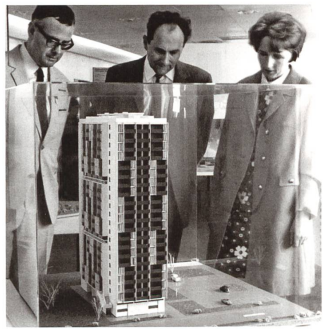
Erhielt als eine der ersten Genossenschaften Beiträge aus dem Solidaritätsfonds: Les Ailes in Genf.

1968

Eigene Schriftenreihe, nach drei Ausgaben wieder eingestellt. Einzelpublikationen gibt es seit den Anfängen immer wieder.

1969

Vielbeachtete Ausstellung im Helmhaus Zürich über genossenschaftliches Bauen zum 50-Jahr-Jubiläum des Verbands.

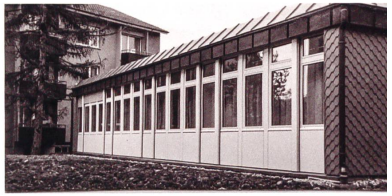


1975

Erste Aufstockung des Fonds de Roulement nach mehr als fünfzig Jahren, auf zwei Millionen Franken. Der Hintergrund: Schaffung des Bundesamts für Wohnungswesen (BWO) und neue gesetzliche Grundlagen, für die sich der Verband stark einsetzt.

1986/87

Ausbau der Geschäftsstelle nach Umzug in den Pavillon im Innenhof. Schaffung eigene Stelle für Fondsverwaltung und allmählicher Aufbau Kurswesen.



1990

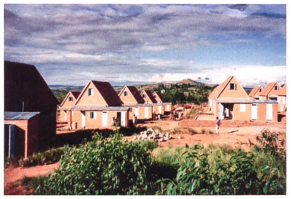
Mitgründer der Emissionszentrale für gemeinnützige Wohnbauträger (EGW). Die EGW beschafft durch Auflage von Anleihen Geldmittel für zinsgünstige Finanzierung von Genossenschaftsprojekten.

1991

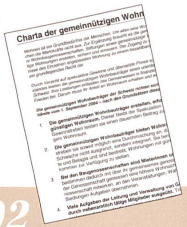
Schaffung eigener Stellen für Beratungs- und für Rechtsdienst.

1994

Aktion «Menschen helfen Menschen wohnen» zum 75-Jahr-Jubiläum: Geldsammlung zur Unterstützung von Wohnprojekten in Sri Lanka, Madagskar (Bild), Moçambique und Paraguay.



2002



Verbandsleitbild und Charta für gemeinnützige Wohnbauträger mit den Grundsätzen Spekulationsfreiheit, Solidarität, Nachhaltigkeit, Mitgliederbeteiligung und Offenheit für alle.

2008

Gründung Stiftung Solinvest als weitere Finanzierungsquelle für genossenschaftliche Projekte.

2009

Verband lanciert Forum des gemeinnützigen Wohnungsbaus in Luzern als grossen jährlichen Branchenanlass.

2013/14

Ausbau Öffentlichkeitsarbeit und Lobbying durch neue Stellen Kommunikation und Politik/Grundlagen. Stärkung der Branche durch Motorengefässe (Genossenschaften der Genossenschaften).

2017

Onlineplattform zur Sensibilisierung Jugendlicher (*www.genossenschaften-machen-schule.ch*).

2019

Der Verband umfasst neun Regionalverbände und eine Sektion mit insgesamt 1203 Mitgliedern und 154 662 Wohnungen.

Wer waren die Köpfe hinter dem Verband, wer leitete seine Geschicke? Nachzulesen auf *www.wbg-100jahre.ch*.

ammann SCHMID

HEIZEN MIT VERSTAND.

Congrats!

100 JAHRE FAIRES WOHNEN

Ammann + Schmid gratuliert den Wohnbaugenossenschaften Schweiz zu 100 Jahren erfolgreichem Engagement für gut durchmischte Quartiere mit hoher Wohn- und Lebensqualität.

Wir begrüssen den gemeinnützigen Wohnungsbau als eine tragende Säule zur Förderung junger Familien. Und wir freuen uns auf weitere spannende Impulse zum generationenübergreifenden Zusammenleben!

ammann-schmid.ch

VINCI ENERGIES